

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2016/4/19 Ra 2015/01/0232

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.04.2016

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

41/01 Sicherheitsrecht

## Norm

B-VG Art130 Abs1 Z2;

SPG 1991 §88;

1. B-VG Art. 130 heute
2. B-VG Art. 130 gültig ab 01.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2019
3. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 31.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
4. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
5. B-VG Art. 130 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018
6. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2015 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2014
7. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 115/2013
8. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
9. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
10. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/1997
11. B-VG Art. 130 gültig von 01.01.1991 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 685/1988
12. B-VG Art. 130 gültig von 01.07.1976 bis 31.12.1990 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 302/1975
13. B-VG Art. 130 gültig von 18.07.1962 bis 30.06.1976 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 215/1962
14. B-VG Art. 130 gültig von 25.12.1946 bis 17.07.1962 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946
15. B-VG Art. 130 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945
16. B-VG Art. 130 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

## Rechtssatz

Nach den unstrittigen Feststellungen des angefochtenen Erkenntnisses erfolgte die Aufforderung der Polizeibeamten an die mitbeteiligte Partei, ihr Erbrochenes aufzuwischen, zeitlich vor dem Ausspruch der Festnahme. Diese Aufforderung ist daher nicht als Modalität der Festnahme anzusehen (vgl. zu einer Modalität einer Maßnahme etwa das hg. Erkenntnis vom 29. Juni 2006, 2005/01/0032). Die einzelfallbezogene Beurteilung des VwG, bei dieser Aufforderung habe es sich um keine Ausübung unmittelbarer sicherheitsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt gehandelt, ist nicht unvertretbar. Nach den unstrittigen Feststellungen des angefochtenen Erkenntnisses erfolgte die Aufforderung der Polizeibeamten an die mitbeteiligte Partei, ihr Erbrochenes aufzuwischen, zeitlich vor dem Ausspruch der Festnahme. Diese Aufforderung ist daher nicht als Modalität der Festnahme anzusehen vergleiche zu einer Modalität einer Maßnahme etwa das hg. Erkenntnis vom 29. Juni 2006, 2005/01/0032). Die einzelfallbezogene Beurteilung des VwG, bei dieser Aufforderung habe es sich um keine Ausübung unmittelbarer sicherheitsbehördlicher Befehls- und Zwangsgewalt gehandelt, ist nicht unvertretbar.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RA2015010232.L03

## Im RIS seit

02.06.2016

## Zuletzt aktualisiert am

21.07.2016

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)